



Robert wird im Kampfe verwundet.

Seine Hauptbelustigung Roberts war es, die kleinen Jungen im Dorfe zusammenzutrommeln, sie mit Stöcken, Besen, Heugabeln u. s. w. zu bewaffnen und sie mit einem alten Säbel seines Onkels zu commandiren. Ein andermal theilte er die Jungen in zwei Abtheilungen, die einen waren Räuber und die andern Soldaten, welche diese gefangen nehmen sollten. Darüber gab es denn große Balgereien, was die Jungen eine Schlacht nannten. Da trug mancher eine Beule oder ein blaues Auge davon. Robert war immer der Räuberhauptmann und schlug wie wüthend um sich, aber die andern Buben schlugen auch drein und so kam er eines Abends mit blutender Nase und blau und grün geschlagenem Rücken schluchzend aus dem Gefechte. Von da an hatte er auch die Lust am Soldatenspielen verloren.